



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Ludwigshafen

**Deutscher
Kinderschutzbund**
Ortsverband
Ludwigshafen e.V.
Bahnhofstr. 83
67059 Ludwigshafen
Tel (0621) 52 52 11
Fax (0621) 52 52 26
e-mail:
info@kinderschutzbund
ludwigshafen.de
www.kinderschutzbund
ludwigshafen.de

Jahresbericht

2022

Vorstand mit den übernommenen Bereichen :

1. Vorsitzende

Marion Schneid

Rechts- und Außenvertretung
Dienst- und Fachaufsicht für die
Geschäftsstelle und für das
Büro Flexible Kinderbetreuung

2. Vorsitzende

Elke Sigmundczyk

Rechts- und Außenvertretung
Betreuung Ehrenamt und Veranstaltungen

Schatzmeister

Markus Trescher

Finanzen
Dienst- und Fachaufsicht für den Begleiteten
Umgang

Schriftführerin

Sigrid Alter

Protokolle
Dienst- und Fachaufsicht für den
Kinderschutzdienst

Beisitzer

Michael Alter

Homepage

Beisitzer

Hartmut Hüfken

Recht und Vertragsbetreuung

Beisitzer

Bernhard Kinzinger

Datenschutzbeauftragter

Beisitzerin

Nicole Lausberg

Babysitterkurse

Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen 2022

- Januar:** Jugendhilfeausschuss
Gespräch Stiftung Jugend.Hafen.
- Februar:** Vorstandssitzung
Gespräch Dez. 3
- März:** Gespräch mit Donum vitae
Gespräch Dez. 3 Abt. KTP
Jugendhilfeausschuss
- April:** Vorstandssitzung
Gespräch Dez. 3 Jugendamt
- Mai:** Spendenübergabe Reformhaus Escher
Vorstandssitzung
Gespräch Dez. 3 Jugendamt
Tag der offenen Tür KTP Oggersheim
Tag der offenen Tür KTP Rhein-Galerie
Gespräch Dez. 3 Familienbegleitung
- Juni:** Vorstandssitzung
Mitgliederversammlung
Gespräch Dez. 3 Abt. KTP
Jugendhilfeausschuss
- Juli:** Westendfest
BetterWorldMarket
Ferienaktion mit der Schulsozialarbeit
- August:** Kuratoriumssitzung Hannelore-Will-Stiftung
Vorstandssitzung
BetterWorldMarket
Empfang Kunstverein Ludwigshafen
Ausflug Ehrenamtliche nach Bad Dürkheim
Gespräch Stiftung Jugend.Hafen.
- September:** Selbstbehauptungskurse Mädchen 10-13 Jahre,
7 – 9 Jahre und Jungen 7-9 Jahre
LV KSB
Anhörung Kinderschutz Landtag Rheinland-Pfalz
Jugendhilfeausschuss
- Oktober:** Vorstandssitzung
Siegerehrung Förderpenny, Kronau
Einladung und Ehrung Tagesmütter
Parlamentarischer Abend LV KSB

November: Babysitterkurs
Lichterfest im Westend
Jugendhilfeausschuss
Weihnachtswunschaktion mit Stand und Einpackservice in der Rhein-Galerie Ludwigshafen
Antimobbingkurs für Kinder 10 – 14 Jahre
LV KSB Fachgespräch sexualisierte Gewalt
Vorstandssitzung

Dezember: Weihnachtswunschaktion mit Stand und Einpackservice in der Rhein-Galerie Ludwigshafen
Kochen für Kinder in der EK-Grundschule

Regelmäßige Teilnahme:

Netzwerk Westend, Besprechungen mit Jugendamt, Kindertagesstätten und Jugendförderung

Geschäftsstelle mit Stöberstübchen

Durch die Pandemie-Maßnahmen waren auch 2022 weniger Aktionen möglich, aber schon einige mehr als im Jahr davor: Eine Sommerferienaktion in Kooperation mit der Schulsozialarbeit, das Westendfest, Teilnahme am BetterWorldMarket, das Lichterfest und am Ende des Jahres die beliebte Weihnachtswunschaktion wurden umgesetzt. Letztere zum zweiten Mal in Zusammenarbeit mit der Rhein-Galerie Ludwigshafen. Vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung von ortsansässigen Firmen und Einzelpersonen.

Neu: Wir sind nun die Ausgabestelle für „Gelbe Säcke“ der Ludwigshafener BewohnerInnen aus den PLZ-Bereichen 67059 und 67063.

Öffnungs- und Telefonsprechzeiten:
Dienstag und Donnerstag von 9 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9 – 14.00 Uhr

Aus den Arbeitsbereichen

Babysitterkurse und –vermittlungskartei

Nach einer coronabedingten Zwangspause und einem Leitungswechsel konnten wir im Jahr 2022 den Babysitterkurs wieder im November anbieten. Schnell haben sich erste Interessentinnen gefunden und das Kurswochenende war mit 12 Teilnehmerinnen aus Ludwigshafen und dem Rhein-Pfalz-Kreis gut besucht. Die 13-17-jährigen konnten an zwei aufeinanderfolgenden Kurstagen im Mehrgenerationenhaus Ludwigshafen erfahren in welchem Entwicklungsstadium sich Kinder in den unterschiedlichen Altersgruppen befinden und wie man sie gut beschäftigen kann. In praktischen Übungen wurde auch erlernt wie man Kinder trägt, beruhigt, füttert, wickelt und badet. Bei einer Spielplatzexkursion wurde darauf geachtet wo man Kinder besonders schützen muss und im Anschluss wurde besprochen wie man sich in Notfällen verhalten soll. Wichtige Dinge wie rechtliche Rahmenbedingungen, Pflichten und Tipps zu möglichen Versicherungen und der Entlohnung durften nicht fehlen. Highlights des Kurses war für die Teilnehmerinnen auch die Blindverkostung von Baby Brei und die Übungen, wie man sich als Babysitter am besten präsentiert.

Das Feedback der Teilnehmerinnen war durchweg positiv, einzig praktische Übungen zu Notfällen, wie das Anlegen eines Verbandes wurde sich gewünscht. Dies wird gerne für nächstes Mal mit aufgenommen. Dadurch, dass sich das Vorstandsmitglied Nicole Lausberg dem Kurs angenommen hat, entstanden dem Kinderschutzbund dieses Mal keine Kosten für die Kursleitung, was sich positiv auf die Bilanz auswirkt.

Begleiteter Umgang

Fachkräfte: Kathrin Flögel (Dipl.-Psychologin) mit 25 Wochenstunden und Dörte Thiede (Dipl.-Sozialpädagogin) mit 19,5 Wochenstunden.

Der Begleitete Umgang (BU) ist als zeitlich befristete Form der Unterstützung und Förderung eines Kontaktes zum Kind oder zu Kindern ein gut genutztes Angebot für Elternteile nach Trennung und Scheidung. Außerdem werden Umgänge für Kinder begleitet, die Kontakt zu ihren Großeltern oder Geschwistern, von denen sie getrennt sind, haben möchten. Auch Kinder in Pflegefamilien, die ihre leiblichen Eltern treffen wollen, werden von uns betreut.

Ziel des BU ist es, den Kontakt aufzubauen und damit zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der emotionalen und sozialen Beziehungen und Bindungen zu den Umgangsberechtigten beizutragen. Ein späterer eigenverantwortlicher und selbständiger Kontakt wird dabei angestrebt. Das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist ein wichtiger Grundsatz unserer Arbeit.

Eine weitere Grundlage der Arbeit im BU ist die Elternberatung. Hierdurch werden die Eltern für die Belange ihrer Kinder sensibilisiert und dabei die Position der Kinder

gestärkt. Die bei einer Trennung stattfindenden Verletzungen der Erwachsenen sind nicht ohne weiteres auf die Kinder zu übertragen. Trotz der Verstrickungen in diesen Konfliktsituationen muss den Kindern eine eigene Perspektive ermöglicht werden. Natürlich in begleitetem und geschütztem Rahmen.

Im April 2022 konnten wir unser Angebot über das „Café Krümel“ erweitern. Dort haben von uns ausgewählte Familien aus dem BU die Möglichkeit, jeden 2. Samstag über 3 Stunden an einem Treffen in der Gruppe teilzunehmen. Bis zu 6 Familien können sich unter der Begleitung von einer Fachkraft und 2 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen treffen. Dies soll ein weiterer Schritt in Richtung selbständiger Umgang sein. Das Angebot wurde aus unserer Sicht sehr gut von den Betroffenen angenommen und wird deshalb auch weiterhin angeboten.

Unsere 8 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen waren vorwiegend im Café Krümel eingesetzt. Dort sind sie wichtige Unterstützer und Ansprechpartner für die Familien. Ein großes Teamtreffen konnten wir in gemütlicher Runde organisieren, was auch ein kleines Dankeschön für den erbrachten Einsatz, aber auch für die Verfügbarkeit sein soll.

Im Jahr 2022 haben 86 Familien aus Ludwigshafen und 2 Familien von außerhalb das Angebot „Begleiteter Umgang“ genutzt. 29 Familien haben wir ins Jahr 2023 mitgenommen.

Nach den Jahren der Pandemie konnte 2022 wieder der normale Ablauf (Beratungen in Präsenz, 14-tägiger Umgangsrhythmus, Paralleltermine usw.) im BU angeboten werden. Aufgefallen ist uns, dass es sehr viele vorwiegend krankheitsbedingte Terminabsagen seitens der betreuten Familien gab. Eine zeitnahe Terminvergabe zum Nachholen solcher Termine gestaltete sich dann immer wieder schwierig. Unsere Hygieneregeln wurden in angepasster Form weitergeführt.

Von Oktober 2021 bis Ende Mai 2022 stand uns eine Studentin der Sozialen Arbeit mit 4,5 Wochenstunden hilfreich zur Seite.

Arbeitskreise wurden vorwiegend über Video angeboten. Der Landesarbeitskreis BU konnte so regelmäßig aufrechterhalten werden. Dieser Austausch unter KollegInnen war und ist für die Bearbeitung verschiedener inhaltlicher Themen dringend notwendig. Eine Fachkraft ist seit 2021 in der Arbeitsgruppe „Begleiteter Umgang“ vom Bundesverband des Kinderschutzbundes vertreten. In diesem Rahmen wurden die Standards für den Begleiteten Umgang überarbeitet. Diese sind bereits in die Veröffentlichung gegangen. Außerdem wurde die BU-Statistik des Bundesverbandes geprüft und soll in einer neuen Version für das Jahr 2023 zum Einsatz kommen.

Eine Mitarbeiterin nahm am Bundeskongress Elternkonsens zum Thema „Hochstrittige Eltern“ teil.

Begleiteter Umgang von Familien außerhalb unseres Zuständigkeitsbereiches

Die Anfragen von Jugendämtern außerhalb unseres Zuständigkeitsbereiches halten weiter an. Dafür gibt es die unterschiedlichsten Gründe. Überwiegend ist aber die Unterbringung der betroffenen Kinder in einem Ludwigshafener Kinderheim die Ursache. Auch die Neutralitätsproblematik kann den Anlass für eine Umgangsübernahme außerhalb des eigentlich zuständigen Bereiches geben.

Trotzdem bleibt aber weiterhin das jeweilige Jugendamt am Wohnort der Eltern zuständig.

In solchen Fällen arbeiten wir zusätzlich zu unserer Arbeitszeit. Nach sorgfältiger Prüfung, Absprache und der jeweiligen Kostenzusage des Jugendamtes, werden in Ausnahmefällen auch diese Familien aufgenommen.

Im Jahr 2022 arbeiteten wir mit 2 Familien außerhalb des Zuständigkeitsbereiches zusammen. Beide Familien werden 2023 weitergeführt.

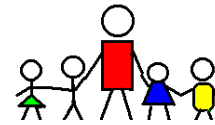
Betreuung Ehrenamt

Da unsere Ehrenamtlichen tapfer mit uns die Corona Zeit durchgestanden haben, wollten wir ein besonderes Dankeschön anbieten.

Wir haben zu einer Fahrt im Winzer Express eingeladen und haben mit großem Zuspruch gerechnet. Überraschender Weise war das Interesse nicht so groß. Vielleicht lag es am Termin, wer weiß! Trotzdem hatten wir einen lustigen Nachmittag der zu guter Letzt in einem heftigen Gewitter endete.

Unsere Ehrenamtliche waren in vielen Bereichen aktiv. Das Stöberstübchen wäre ohne den zuverlässigen Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen kaum möglich. Bei der Unterstützung von Veranstaltungen, Standdienst in der Rheingalerie bei der Weihnachtswunsch Aktion, und viele kleinen Dinge, werden wir von den Ehrenamtlichen unterstützt. Dafür unseren besonderen Dank!

Büro Flexible Kinderbetreuung



Das Jahr 2022 war geprägt durch einen sehr hohen Arbeitsaufwand und nochmals stark angestiegene Nachfragen nach Betreuungsplätzen durch Kindertagespflegepersonen. Letzteres hängt sicherlich damit zusammen, dass mehr Frauen nach der Elternzeit arbeiten wollen bzw. müssen und den fehlenden Betreuungsplätzen in Ludwigshafen.

Unsere Arbeit kurz zusammengefasst in Zahlen: im Jahr 2022 liefen insgesamt 630 Betreuungen, wobei zum Stichtag 1.12.22 374 Kinder (2021: 338) durch 105 Kindertagespflegepersonen betreut wurden. Viele Kindertagespflegepersonen haben ihr Angebot an den seit 2021 geltenden Rechtsanspruch auf 35 durchgehende Betreuungsstunden angepasst: von den 354 Betreuungen liefen 174 zwischen 30 und 40 Stunden. Die 2-3-Jährigen waren mit einer Gesamtzahl von 158 Kindern am stärksten vertreten. 2022 entstanden 257 neue Betreuungen (2021: 188), hier spiegelt sich unser gestiegener Arbeitsaufwand deutlich wider.

Mit insgesamt 6.420 geführten Telefonaten (2021: 5.247) haben wir ein Rekordhoch und unsere maximale Belastungsgrenze erreicht. Sie teilten sich auf in 2919 Beratungsgespräche, 2232 reine Informationsweitergaben und 527 sonstige Telefonate. Auch unzählige Emails mussten bearbeitet werden, was täglich mehr als eine Stunde beanspruchte.

Wir haben 2022 unser Konzept bzgl. der Aufnahme von suchenden Eltern etwas verändert: auf Wunsch konnten die Sorgeberechtigten nach einer telefonischen Beratung in unsere Vermittlungskartei aufgenommen werden. Dies führte dazu, dass ein Großteil der Eltern nicht mehr persönlich zu uns kam. Auch sind viele der selbständigen Kindertagespflegepersonen inzwischen gut vernetzt und werben auf unterschiedlichen Plattformen für ihre Belegung. Unsere Aufgabe besteht auch hier in einer Beratung bzgl. der Rahmenbedingungen und der Weitergabe von Informationsmaterial und den erforderlichen Anträgen.

Im Februar 2022 beendeten 11 Personen (davon 7 Frauen aus Ludwigshafen) erfolgreich den Qualifizierungskurs zur Kindertagespflege, der neue Kurs startete im März mit 13 Teilnehmerinnen aus Ludwigshafen. Die Suche nach geeigneten Personen, die für die Tätigkeit der Kinderbetreuung infrage kommen, gestaltet sich zunehmend schwieriger. Entweder scheidet es an ausreichenden Deutschkenntnissen oder einem zu kleinen Wohnraum. Auch die Risiken einer Selbständigkeit schrecken Bewerber*innen ab.

Bisher können Kindertagespflegepersonen sich nicht zu einer gemeinsamen Betreuung von mehr als 5 Kindern zusammenschließen, außer in Betrieben. Wir erhoffen uns von dem neu gegründeten Landesverband und der Landesregierung, dass ein Zusammenschluss von mindestens zwei Kindertagespflegepersonen generell auch in Rheinland-Pfalz eingeführt werden kann und wir dadurch einen neuen Personenkreis für die Tätigkeit anwerben können.

Elternbriefe

Über 50 Jahre Elternbriefe. Es gibt heute Kinder, deren Großeltern mit den Elternbriefen aufgewachsen sind. Die ersten Exemplare wurden 1960 noch als Peter Pelikan Briefe des Arbeitskreises Neue Erziehung verschickt. Auch die Inhalte waren deutlich anders. Aber eins ist in all den Jahren unverändert geblieben: die Briefe begleiten Eltern und Kinder in allen Entwicklungsschritten von der Geburt bis zum achten Lebensjahr. Wir in Ludwigshafen verschicken die Briefe seit 1992.

Im Jahr 2022 wurden 301 Elternbriefe verschickt. 25 Abonnements liefen 2022 aus. Wegen nicht gemeldeter Anschriftenänderungen kamen leider 6 Rückläufer.

2022 kam 1 neues Abonnement dazu.

Guter Start ins Kinderleben - Ehrenamtliche Familienbegleitung

Ehrenamtliche Familienbegleiter*innen kümmern sich um Familien in belasteten Situationen. Die Familien erhalten Unterstützung bei der Haushaltsführung, der Gestaltung des Tagesablaufs und in Fragen der Erziehung, der Kinderpflege und der Ernährung. Familienbegleiter*innen sind auch behilflich bei Behördengängen und stellen Kontakte zu Krabbelgruppen, Müttertreffs und anderen interessanten Angeboten für junge Familien her. Bei Bedarf ermutigen sie Mütter und Väter weitergehende professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Hervorgegangen ist diese Form der Unterstützung vor allem junger Familien aus dem Projekt „Guter Start ins Kinderleben“, das es seit 2007 in Ludwigshafen gibt. Es dient der frühen Förderung elterlicher Erziehungs- und Beziehungskompetenzen in prekären Lebenslagen und Risikosituationen. Projektpartner sind das St. Marienkrankenhaus, die Jugendhilfe der Stadt Ludwigshafen, das Klinikum Ludwigshafen und der Fachdienst Asyl. Das Projekt wird von einer koordinierenden Fachkraft betreut, die mit 8 Std./Monat durch die Stadt finanziert wird.

Zu den Aufgaben im Rahmen der koordinierenden Tätigkeit gehören unter anderem Fallbesprechungen mit Ehrenamtlichen, Gespräche mit Kooperationspartnern, Vorbereitung und Durchführung der Teamtreffen der Familienbegleiter*innen, Koordination und Begleitung der Supervisionstermine und vieles mehr.

Im Rahmen der Tätigkeit als Koordinatorin der ehrenamtlichen Familienbegleiter*innen wurden bis zum 31.12.2021:

- 98 Telefonate geführt
- 92 Emails mit den Begleiter*innen, den Kooperationspartner*innen und anderen Ansprechpartner*innen ausgetauscht

- 4 Termine für Supervision, 4 Teambesprechungen und 16 weitere persönliche Gespräche

Zahlen:

- Zu Jahresende 2022 standen noch drei Frauen als Familienbegleiter*innen zur Verfügung.
- Insgesamt wurden im Berichtszeitraum von ihnen acht Familien begleitet.
- Von den acht Familien haben fünf Familien einen Migrationshintergrund.
- Die Anzahl der Kinder in den betreuten Familien betrug 8 Kinder.
- Die Familienbegleiter*innen leisteten insgesamt 427 Stunden ehrenamtliche Arbeit in ihren Familien, bei ein bis zwei Kontakten pro Woche.

Kinderarmut

- Weihnachtswunschaktion

Die Weihnachtswunschzettel-Aktion des Kinderschutzbundes gibt es seit 17 Jahren. Zum 2. Mal hingen die Wunschzettel von Kindern ausgewählter Einrichtungen und Grundschulen an den Weihnachtsbäumen der Rhein-Galerie. Obwohl viele Bürgerinnen und Bürger selbst schauen müssen, wie sie mit den steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten über die Runde kommen, war die Bereitschaft zur Unterstützung der Weihnachtswunschaktion auch in 2022 ungebrochen hoch. Wir sind sehr dankbar, dass dadurch 588 Kinderwünsche erfüllt und Kinderaugen zum Leuchten gebracht werden konnten! Wie immer haben wir einzelne Einrichtungen und Grundschulen in sozialen Brennpunkten berücksichtigt. Aufgrund der vielen Einrichtungen mit bedürftigen Kindern müssen wir jedes Jahr abwägen, welche Einrichtungen und Schulen teilnehmen dürfen. Wir sagen allen Beteiligten und allen Wünsche-Erfüllern“ ein herzliches Dankeschön!

- Einzelunterstützung

Im Rahmen des Schwerpunktes Kinderarmut werden ganzjährig auf Anfrage immer wieder Familien und Kinder unterstützt. Dies kann in Form einer Finanzierung von Kinderkleidung, von Einkäufen von Lebensmitteln, aber auch Übernahme von Teilnahmegebühren an Kinderfreizeiten oder Ausflügen sein.

- Rückenwind

Unsere beiden Kooperationsprojekte konnten ab Sommer 2022 wieder umgesetzt werden. In Kooperation mit der Kinder- und Jugendkunstschule unARTig haben wir ein Kunstprojekt an der Gräfenau-Grundschule und in der Kindertagesstätte Westend seit vielen Jahre zur ganzheitlichen Unterstützung von Kindern fortgesetzt. Durch größere Spenden konnten wir das Projekt ausweiten auf weitere Gruppen in den Kindertagesstätten und auf die Erich-Kästner-Grundschule. Kinder öffnen sich beim

künstlerischen Gestalten, sie lassen ihrer Phantasie freien Lauf und stärken somit ihre eigenen Fähigkeiten, ihre Kreativität, aber auch ihre Sprechfähigkeit. Es ist uns sehr wichtig, möglichst vielen Kindern die Teilnahme an unserem Kunstprojekt zu ermöglichen.

Die Kooperation mit der Städt. Musikschule und der Ernst-Reuter-Grundschule ist aufgrund von personellen Veränderungen seitens der Schule ins Stocken geraten. Der Kinderschutzbund wird sich Anfang 2023 mit der Musikschule besprechen, in welcher Form eine Zusammenarbeit in Zukunft stattfinden kann.

Eine weitere Kooperation ist mit der Stiftung Jugend.Hafen. geplant. Hier sollen Schulkinder in der Grundschule fit gemacht werden für die weiterführenden Schulen. Eine Konkretisierung wird sich in 2023 zeigen.

Kinderkochkurs

Am 01.12.2022 fand der erste Kinderkochkurs in der Erich Kästner Grundschule statt. Wir möchten den Kindern das Kochen mit regionalen und saisonalen Grundnahrungsmitteln nahebringen. An dem Kurs nahmen 5 Kinder teil.

Es ist vorgesehen, dass der Kurs alle 2-3 Monate stattfindet. Die Teilnehmerzahl soll auf 10-12 Kinder begrenzt sein.

KJT – Kinder- und Jugendtelefon



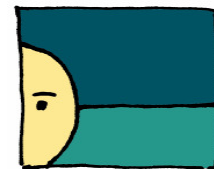
Das Kinder- und Jugendtelefon [KJT] ist ein kostenloses Gesprächsangebot an Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Es ist leicht erreichbar und garantiert den anrufenden Kindern und Jugendlichen absolute Anonymität. Wenn Kinder und Jugendliche beim KJT einen Ansprechpartner suchen, finden sie Anregung und Unterstützung, um Situationen, Probleme, Entwicklungsaufgaben zu reflektieren und besser zu bewältigen.

Das Kinder- und Jugendtelefon MANNHEIM-LUDWIGSHAFEN ist Mitglied in Nummer gegen Kummer e.V., dem Dachverband des bundesweiten Netzwerkes Kinder- und Jugendtelefon. Das Kinder- und Jugendtelefon ist immer *montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr* unter der Rufnummer *0800 - 111 0 333* bzw. *116 111* zu erreichen.

Unsere überwiegend ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Telefonberatungsteams versuchen, den Anrufenden - im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe - Unterstützung zu geben. Im verständnisvollen Gespräch ohne Zeitdruck entlasten sie die Anrufer und geben ihnen die Möglichkeit, selbst an der Veränderung ihrer oft schwierigen Situation mitzuarbeiten. Die rat- und hilfeschuchenden Kinder und Jugendlichen sollen das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten (zurück-)gewinnen und mit den Beratern gemeinsam Lösungsstrategien erarbeiten. Auf die verschiedenen Themenbereiche wie z. B. Pubertät, Partnerschaft und Liebe oder Gewalt haben sich die Berater und Beraterinnen im Rahmen einer Ausbildung intensiv vorbereitet. In regelmäßigen Supervisionen wird die Kompetenz der Teams stetig erweitert. Darüber hinaus sind die Berater und Beraterinnen umfassend über weiterführende Unterstützungsmöglichkeiten informiert.

Bis zum 15.3.2022 konnten sich gemeinnützige Organisationen, die sich im Bereich Kinder- und Jugendförderung engagieren, online beim FÖRDERPENNY bewerben. Mit der Teilnahme hatte man die Chance auf Fördergelder für gemeinnützige Projekte erhalten. Wir bewarben uns mit dem Kinder- und Jugendtelefon und mit Unterstützung von vielen Wotern gewannen wir in unserer Nachbarschaftsregion Ludwigshafen/Frankenthal.

Kinderschutzdienst



Kinderschutzdienste
Rheinland-Pfalz

Im Jahr 2022 fand ein personeller Wechsel im Kinderschutzdienst statt. Frau Luther befindet sich seit März 2022 in Mutterschutz mit anschließender Elternzeit. Als Elternzeitvertretung konnten wir ab Juli 2022 Frau Zupcic-Nissel als sehr erfahrene und kompetente Verstärkung gewinnen.

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 141 Fälle begleitet, das sind deutlich mehr als im Vorjahr. Direkte Begleitungen von Kindern und Jugendlichen über einen längeren Zeitraum hinweg fanden in 45 Fällen statt. Hinzu kamen 45 Beratungen mit weniger als drei Beratungskontakten.

Einen sehr großen Anteil der Beratung machten in diesem Jahr auch die Fachberatungen (Beratung von Fachpersonal ohne Klientenkontakt) aus. Von insgesamt 51 Fachberatungen fanden sieben über einen längeren Zeitraum mit mindestens drei Beratungskontakten statt. Aus manchen Fachberatungen entwickelte sich nach dem Beratungsprozess eine Fallarbeit.

Von den Kindern und Jugendlichen, die beim Kinderschutzdienst Rat suchten, waren 70 % Mädchen und 30 % Jungen. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund lag bei 44%.

Beratungsanlass war bei 47% der Kinder und Jugendlichen körperliche Gewalt und bei 53 % sexuelle Gewalt. Hierbei zeigte sich, dass bei Jungen die körperliche Gewalt, bei Mädchen die sexuelle Gewalt vorherrschend war.

Auch Präventionsarbeit konnte in einzelnen Fällen in Form des „Kummerkönigs“ an Grundschulen durchgeführt werden. Die „Starke-Kinder-Kiste“ für Kinder im Kindergartenalter wurde in der Einzelfallberatung mit einigen Kindern gesichtet und bearbeitet.

Dank der großzügigen Spende des Lions Fördervereins „Tor zur Pfalz“ konnten wir auch im Jahr 2022 weiterhin durch unsere Verwaltungskraft Claudia Auchter unterstützt werden.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei

- dem Vorstand des Kinderschutzbundes OV Ludwigshafen e.V.;
- unseren Kolleginnen und Kollegen beim Kinderschutzbund;
- den Mitgliedern des Kinderschutzbundes;
- allen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern;
- allen Spenderinnen und Spendern.

Nur durch ihr großes Engagement kann Kinderschutzarbeit in dieser Form stattfinden!

Lesepaten

In den letzten beiden Jahren war es aufgrund Corona sehr schwierig, Lesepaten an der Erich-Kästner-Grundschule einzusetzen. Im Laufe 2022 hatten wir einige Nachfragen von Ehrenamtlichen, die wir an die Schulleitung weitervermittelt haben. Der Leseclubraum der Schule ist sehr schön eingerichtet. Als große Grundschule steht die Schule vor großen Aufgaben und wir hoffen, dass der Leseclub von vielen Kindern gut genutzt wird. Tatkräftige Unterstützung beim Lesen ist weiterhin gesucht. Daneben besteht weiterhin die Kooperation mit dem Jugendamt, der ökumenischen Fördergemeinschaft und dem Mehrgenerationenhaus bezüglich des Schulungsangebotes im Projekt „Lesepaten im Hemshof.“

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder

Im zweiten Halbjahr konnten wieder entsprechende Kurse für Mädchen 7 -9 Jahre und 10 – 13 Jahre angeboten. Auch für die Jungs 7 – 9 Jahre gab es einen Kurs.

Neu aufgenommen wurde ein Antimobbingkurs für Jugendliche von 10 – 14 Jahren mit dem Inhalt: Was kann ich tun, wenn ich beleidigt, provoziert oder bedroht werde? Kein Opfer sein und Konflikte bewältigen, Selbstbewusstsein stärken, Wege aus Mobbing finden und sich präventiv davor schützen.

Vertrauensstelle für Kinder und Jugendliche des LuZiE

Seit In-Kraft-Treten des Bundeskinderschutzgesetzes am 1. Januar 2012 sind Einrichtungen der Jugendhilfe gesetzlich verpflichtet, verschiedene Standards zur Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen, ihrer Partizipation und zum Schutz vor Machtmissbrauch in Einrichtungen einzuhalten. Dies bedingt die Einrichtung einer Ombudsstelle. Seit Dezember 2013 können sich Kinder und Jugendliche von LuZiE über Handy oder per Mail an die Vertrauensstelle beim Kinderschutzdienst wenden, wenn sie bei Problemen oder Beschwerden innerhalb ihrer Einrichtung nicht weiterkommen und eine neutrale Person ins Vertrauen ziehen wollen.

Veranstaltungen

Nachdem die Corona Einschränkungen weitgehend eingestellt worden waren, konnten wir 2022 unsere geplanten Veranstaltungen durchführen.

Wir nahmen am Stadtteilst, u.a. in der Erich Kästner Schule teil. Neben der Tombola, die immer großen Zuspruch findet, konnten sich die Kinder am „heißen Draht“ messen. Bei wunderbarem Wetter waren viele Eltern und Kinder gekommen. Eine gelungene Veranstaltung!

Nach 2 Jahren Pause hat auf der Parkinsel wieder der „Better World Market“ einen bunten Regen an verschiedenen Teilnehmern und Projekten zusammengeführt. Bei hochsommerlichen Temperaturen konnten Klein und Groß an einem abwechslungsreichen Programm teilnehmen.

Traditionell feierten wir wieder im Quartier das Lichterfest. Wir hatten einen Stand mit Kinderbüchern und Plüschtieren zum Verschenken. Außerdem konnte man mit einem leckeren Glühwein die Kälte vertreiben. Auch unsere Chili sin Carne Suppe fand guten Zuspruch. Für den Nikolaus wurden Lieder gesungen und jedes Kind konnte mit einem Hefe-Nikolaus nach einem schönen Mittag nach Hause gehen.

Zum zweiten Mal durften wir die Weihnachtsgeschenk Aktion in Zusammenarbeit mit der Rheingalerie durchführen. Es waren wieder um die 600 Kinderwünsche die wir erfüllen konnten. Die Unterstützung der Centerleitung ist für uns eine große Hilfe. Dafür bedanken wir uns herzlich.

In eigener Sache

Bei der Jahresmitgliederversammlung werden der Finanzbericht 2022 und der Haushaltsplan für das laufende Jahr 2023 ausführlich dargestellt. Zusätzlich sind diese Unterlagen jederzeit in der Geschäftsstelle einsehbar.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Sach- und Geldspenden, ohne die viele Projekte gar nicht möglich gewesen wären. Im Einzelnen danken wir

Aktion 72 e.V.

Amazon / Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Beuchert R., Mannheim

Deutscher Verband Frau und Kultur e.V., Gruppe Ludwigshafen/Mannheim

ECE Hamburg und Ludwigshafen (Rhein-Galerie)

Eisenbahnersportverein 1927 e.V., Ludwigshafen

Faust, Limburgerhof

Frankfurtflyer Lausberg, Böhl-Iggelheim

GAG Ludwigshafen

Intertrans, Bobenheim-Roxheim

Hafenbetriebe Ludwigshafen

Hannelore-Will-Stiftung

Hartkorn, Ludwigshafen

Hillen, Haßloch

Kegel, Mutterstadt

keipp elektro-bau-technik GmbH, Ludwigshafen

Laubner, Ludwigshafen

Lions Förderverein Tor zur Pfalz e.V., Ludwigshafen

Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz, Koblenz

Meyer-Lender, Ludwigshafen

Oswald, Altrip

Penny, Kronau

Pfalzwerke Ludwigshafen

Protestantischer Frauenkreis, Ludwigshafen-Pfingstweide

Reformhaus Escher, Pirmasens

Rheinpfalz, Ludwigshafen

Schneider –Kurth, Limburgerhof

Sparkasse Vorderpfalz, Ludwigshafen

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vorderpfalz

Sparda-Bank Süd-West eG, Mainz

TWL, Ludwigshafen

T + T Wohntrends GmbH, Ludwigshafen

VinoPhilAntropen e.V., Dirmstein

Wenz, Ludwigshafen

Zahnärzte, Ludwigshafen

und den Amtsgerichten Frankenthal und Ludwigshafen, sowie der Staatsanwaltschaft Frankenthal

für die großzügige Unterstützung. Wir möchten es in diesem Zusammenhang nicht versäumen, auch alle Privatspender in unseren herzlichen Dank einzuschließen. Auch der kleinste Beitrag bringt die Arbeit für Kinder weiter voran. Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich unserem Förderverein Eichhörnchen, der uns kontinuierlich für viele Projekte Gelder zur Verfügung stellt und uns auch ideell sehr unterstützt!

Nicht vergessen bei unserem Dank möchte ich alle unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die tatkräftig und zuverlässig immer zur Stelle sind, um uns bei all unseren Projekten und Einsätzen zu unterstützen! Wir sind sehr froh, dass wir uns auf diese wertvolle Hilfe auch während der anstrengenden Coronazeit verlassen konnten.

Im Namen des gesamten Vorstands ein herzliches Dankeschön!

Ihre Marion Schneid

Statistik zur Leistung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2022

Aufgabenbereiche:	Stundenanzahl der Mitarbeiterinnen pro Jahr	Stundenanzahl der Mitarbeiter pro Jahr	Summe der Arbeitsstunde pro Jahr
Vorsitzende/r	475	-	475
stellvertr. Vorsitzende/r	55	-	55
Schatzmeister/in	-	380	380
Schriftführer/in	70	-	70
Beisitzer/innen	86	57	143
Projekte:			
Babysitterkurse	25	-	25
Begleiteter Umgang	92	38	130
Elternbriefversickung	32	-	32
Familienbegleitung „Guter Start“	427	-	427
Flexible Kinderbetreuung	420	-	420
Lesepaten	-	-	-
KJT	-	-	-
Rechtsberatung f. Kinder	-	3	3
Selbstbehauptungskurse	7	-	7
Secondhandladen „Stöberstübchen“	1.858	110	1.968
Sonstige (wie Mithilfe beim Kinderfest, Infoständen usw.)	101	56	157
	3.648	644	4.292
Gesamt:			

Die Arbeit des Ortsverbandes basiert auf der Finanzierung durch Zuschüsse, Beiträge, Spenden und Zuweisungen von Geldbußen. Um eine Kontinuität unserer vielfältigen Angebote aufrecht zu erhalten, sind wir auf jede aktive Hilfe und finanzielle Unterstützung angewiesen, deshalb unsere Bitte:

Werben Sie für den Gedanken des Kinderschutzes

Werben Sie Mitglieder und arbeiten Sie bei uns mit

Helfen Sie uns durch Ihre Spende

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Ludwigshafen e.V.

Bahnhofstr. 83
67059 Ludwigshafen
Tel. 0621 / 52 52 11
Fax: 0621 / 52 52 26

E-Mail: info@kinderschutzbund-ludwigshafen.de

Homepage: www.kinderschutzbund-ludwigshafen.de

Bankverbindung: Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE88 5455 0010 0000 9012 98

BIC: LUHSDE 6AXXX



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Ludwigshafen